



I.

Stadt Erlangen 91051 Erlangen

AGABY
Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-,
Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns

Ausländer- und Integrationsbeirat 1. Vorsitzender

Rami Boukhachem

Gebäude: Rathausplatz 1

Zimmer: 1211

Kontakt: Herr Rami Boukhachem

Telefon: 0 91 31 / 86-1338

Telefax: 0 91 31 / 86-1991

E-Mail: auslaenderbeirat@stadt.erlangen.de

Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:

<http://www.erlangen.de>

Unser Zeichen / Schreiben: OBM/13-3/RBK

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:
19.April 2023

Antrag des AIB Erlangen an AGABY

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ausländer und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen stellt folgenden Antrag an die Vollversammlung 2023 von AGABY:

Gleiche Unterstützung für geflüchtete Studierende – keine Flüchtlinge zweiter Klasse

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt über den „Notfond Ukraine-Krise“ ukrainische Geflüchtete an bayerischen Universitäten. Die Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten wird von AGABY begrüßt. Allerdings ist dieses Hilfsangebot explizit auf die Zielgruppe der ukrainischen Geflüchteten beschränkt, wie das Staatsministerium auf Nachfrage bestätigt hat. Dass bedeutet, dass landesweit an bayerischen Universitäten zwischen ukrainischen Flüchtlingen und allen anderen Flüchtlingen unterschieden wird, alle anderen Flüchtlinge sind somit ausgewiesen durch die bayerische Staatsregierung als „Flüchtlinge zweiter Klasse“ anzusehen.

AGABY fordert deshalb die bayerische Staatsregierung mit Nachdruck auf, diese diskriminierende Praxis umgehend zu ändern und im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst den „Notfond Ukraine-Krise“ durch einen allgemeinen „Notfond für Geflüchtete“ zu ersetzen, der allen geflüchteten Menschen mit Studienabsichten die gleichen Unterstützungsmöglichkeiten einräumt.

Wir danken für die Unterstützung der Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Rami Boukhachem
Vorsitzender